

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Stephan Hellwig (Vorsitzender)
Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Hans Gabriels
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussmitglied Erika Lach

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Claus Westerman

von der Verwaltung

Klaus Kottek (Stadtbaurat)
Oliver Leinert (Betriebsleiter)
Harald Witte (Portfoliomanagement)
Harald Wilke (Portfoliomanagement /Protokollführer)

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses BGGS und des APB vom 13.01.2011
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses BGGS vom 13.01.2011

5. Vorlagen an Rat:

- 5.1. Übertragung von Sonderposten - Kernhaushalt an GGS (Vorlagen Nr. 31/2011)
- 5.2. Schaarreihe 4 (ehem. GS Neuende) – erneute Ausschreibung
(Vorlagen Nr. 32/2011)

6. Mitteilungen und Anfragen

- 6.1. aktuelle Projekte – Information

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses BGGG und des Ausschusses für Planen und Bauen (APB) vom 13.01.2011

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS und des Ausschusses für Planen und Bauen (APB) vom 13.01.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 13.01.2011

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses GGS vom 13.01.2011 wurde einstimmig genehmigt.

5. Vorlagen an den Rat

5.1. Übertragung von Sonderposten - Kernhaushalt an GGS (Vorlagen Nr. 31/2011)

Herr Leinert:

Mit Ratsbeschluss vom 17.12.2008 wurden weitere unbebaute Grundstücke (Vorrats-, Rohbau- und Bauflächen) an GGS übertragen. Die genannten Gewerbegebiete sind in Vorjahren vom Land gefördert worden, so dass hier Sonderposten im Kernhaushalt bilanziert waren. Diese Sonderposten müssen zu den Grundstücken in der Bilanz GGS ausgewiesen werden, um in der Verkaufspreisbildung berücksichtigt werden zu können. Da der Jahresabschluss 2009 GGS bereits beschlossen ist, erfolgt die Korrektur in 2010.

Zukünftige Förderungen werden direkt von GGS vereinnahmt und bilanziert sowie in der Preisbildung berücksichtigt. Eine darüber hinausgehende Förderung durch die Stadt erfolgt über Mittel der Wirtschaftsförderung.

Es wird insoweit Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 31/2011

Beschlussempfehlung (einstimmig)

Der Übertragung von Sonderposten aus früheren Förderungen für die Erschließung der Gewerbegebiete Sengwarden (71.954 €) und Heuweg (850.106 €), die inhaltlich mit bereits an GGS übertragenen Grundstücken zusammenhängen, vom Kernhaushalt an GGS zum 1.1.2010 wird zugestimmt. Zukünftig werden diese Förderbeiträge direkt bei GGS bilanziert.

Der Betriebsausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag zur Vorlagen Nr. 31/2011 einstimmig zu.

5.2. Schaarreihe 4 (ehem. GS Neuende) – erneute Ausschreibung (Vorlagen Nr. 32/2011)

Herr Witte:

Der Rat hatte mehrheitlich entschieden, das Gebäude der ehem. Grundschule Neuende zu erhalten und selbst zu nutzen.

Eine Eigennutzung der Stadt scheitert am Bedarf bzw. neue Nutzungen würde neuen, nachhaltigen Aufwand für die Stadt bedeuten. Der seinerzeit an einem Kauf interessierte Bewerber hat mittlerweile kein Interesse mehr an einem Erwerb. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Immobilie erneut zum Kauf anzubieten mit der Auflage, das Gebäude zu erhalten.

Eine endgültige Verkaufsentscheidung durch die Gremien wird GGS nach Eingang und Auswertung eventuell eingehender Kaufangebote herbeiführen.

Es wird insoweit Bezug genommen auf die Beschlussvorlage 32/2011

Herr Westermann fragte, wie verfahren wird, wenn nach der Ausschreibung nur geringe Kaufpreisgebote eingehen.

Herr Leinert betonte, die Angebote werden ausgewertet und den Gremien nochmals für einen Verkaufsbeschluss zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Weerda empfahl, zügig und sachlich für einen Verkauf der Immobilie zu entscheiden.

Beschlussempfehlung (3 ja Stimmen, 2 nein Stimmen)

Der erneuten Ausschreibung des ehem. Schulgrundstückes Schaarreihe 4 (ehem. GS Neuende) wird grundsätzlich zugestimmt mit der Maßgabe, dass der Erwerber das Gebäude zu erhalten hat.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. aktuelle Projekte – Information

- Baugebiet Harlinger Weg

Herr Witte informierte über den Stand des Bebauungsplanes 92 B - Harlinger Weg -, welcher inzwischen zur Rechtskraft gelangt sei und drei Baugrundstücke für eine Wohnnutzung ausweise.

Er erläuterte die Vermarktungssituation auch im Hinblick auf die in diesem Baugebiet zu erwartenden Aufgaben. (Bau zusätzlicher Hebeanlagen, Kampfmittelbeseitigung, Leitungstrasse)

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

- WSC Frisia

Herr Leinert berichtete, die Verträge zur geplanten Umsiedlung des Wilhelmshavener Sportvereins WSC Frisia seien vorbereitet und sollen in Kürze unterzeichnet werden (Ankauf des Sportgeländes des WSC Frisia am Triftweg durch die Stadt, Erbbaurechtsvertrag für den Bau des neuen Vereinsheimes, Nutzungsüberlassungsvertrag für den neu zu erstellenden Kunstrasenplatz auf dem Gelände der Sportanlage an der Freiligrathstraße).

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

- Bunker Virchowstraße

Herr Leinert hob hervor, der Bunker an der Virchowstraße sei in den 80 er Jahren als Hilfskrankenhaus hergerichtet worden und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben habe die Nutzung inzwischen aufgegeben; die Immobilie stehe im wirtschaftlichen Eigentum von GGS. GGS habe ein Planungsbüro beauftragt, Ideen für eine künftige Nutzung des Bunkers zu erarbeiten und aufzuzeigen.

Herr Leinert stellte eine Ideenskizze vor, die auf dem Bunker eine Wohnbebauung mit mehreren Maisonette-Wohnungen vorsehe; auch im Inneren des Bunkers könnten durch einen zusätzlichen Umbau weitere Wohn- und Büroräume geschaffen werden.

Nach eingehender Diskussion begrüßten die Ausschussmitglieder die vorgestellte Planung

- Banter See

Herr Kottek berichtete, dass die Arbeitsgruppe inzwischen wieder getagt habe mit dem Ziel, Ingenieurbüros in einem ersten Sondierungsgespräch die Aufgabenstellung für das Projekt Banter See zu vermitteln. Die Büros wurden aufgefordert, bis Ende Februar Angebote einzureichen.

Herr Kottek hob hervor, der Verwaltung lägen 24 Gutachten vor, welche von der Arbeitsgruppe unter Einbeziehung des zu beauftragenden Beratungsbüros ausgewertet und entsprechende Handlungsempfehlungen gegeben werden sollen. Mit einem Ergebnis sei im Juni zu rechnen, erforderliche Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr erfolgen.

Herr Weerda äußerte Bedenken, das Problem Banter See zufriedenstellend lösen zu können.

Herr Kempcke bat darum sicherzustellen, dass nur ein unabhängiges Beratungsbüro beauftragt wird.

Herr Kottek sagte zu, den Betriebsausschuss über den aktuellen Sachstand und das weitere Verfahren laufend zu unterrichten.

Der Betriebsausschuss nahm Kenntnis

Ende der öffentlichen Sitzung